

# **SVVK Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = SSMAF Société suisse des mensurations et améliorations foncières**

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =  
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **82 (1984)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zum Magnetblasenspeicher darstellt und über den die Daten durch die Schnittstelle in das GRE3 und damit ins BASIC gelangen:

$XS = \text{BUFFER}, \text{BUFFER} = XS$

Zusammen mit dem BASIC-Programmmodul ist das GRE3 ein Erfassungsgerät, das individuell auf alle Erfassungsaufgaben zugeschnitten werden kann, ohne dass besondere Betriebssoftware erstellt werden muss.

## 6. Anwendungsbeispiele

### Lagerbewirtschaftung:

Dazu werden bereits relativ viele Erfassungsgeräte auf dem Markt angeboten. Die meisten von ihnen sind jedoch nicht universell einsetzbar. Mit dem GRE3 steht dem Benutzer ein Gerät zur Verfügung, mit dessen Feldtauglichkeit, freier Programmierbarkeit und grosser Speicherkapazität die verschiedensten Anforderungen (z. B. in Kühlhäusern) für eine wirtschaftliche Lagerbewirtschaftung erfüllt werden.

### Forstwesen:

Im Forstwesen werden Stichproben computergerecht erfasst. Auch für diese Anwendung ist das GRE3 vor allem wegen seiner Umweltspezifikationen und seiner freien Programmierbarkeit bestens geeignet.

### Bauberechnung:

Die mobile Datenerfassung wird im Bauwesen, vor allem in der Ausschreibung und Abrechnung von Bauvorgängen, eingesetzt. Es werden die Preisansätze in das Datenerfassungsgerät eingegeben, dann werden auf dem Bauplatz die entsprechenden Masse ermittelt, abgespeichert und schliesslich für die Bauabrechnung in den Computer übertragen. Auch hier hat ein Erfassungsgerät, das den Umweltbedingungen entspricht und frei programmierbar ist, erhebliche Vorteile.

### Energiewirtschaft:

Die Zählerstände, die üblicherweise in Formulare eingetragen werden, können direkt ins Datenerfassungsgerät eingegeben werden. Dadurch sind sie bereits in computergerechter Form vorhanden und müssen nicht nochmals von Hand in den weiterverarbeitenden Computer eingetippt werden. Auch bei dieser Anwendung kann mit Hilfe der freien Programmierbarkeit das entsprechende Erfassungsprogramm leicht erstellt werden.

### Vermessung:

In der Vermessung findet die Datenerfassung Anwendung in der Registrierung der Messdaten (Winkel und Di-

stanzen mit den zugehörigen Informationen) entweder manuell, beim Einsatz konventioneller Vermessungsinstrumente, oder automatisch, wenn elektronische Theodolite und Distanzmesser verwendet werden.

Mit dem BASIC-Programmmodul können folgende Aufgaben einfach und schnell gelöst werden:

- Durchführung von logischen Kontrollen
- Stationsausgleichungen
- Berechnen der Standpunktkoordinaten bei freier Stationierung
- Berechnen von Absteckungselementen usw.

### Literatur:

[1] Wolfgang Söll und Jörg-Hagen Kirchner: Digitale Speicher. Vogel Verlag, Würzburg 1978

[2] Axel Schultze: Technologie und Einsatz von Magnetblasenspeicher. Verlag Markt & Technik, Haar bei München 1981

[3] GRE3 Gebrauchsanweisung der Fa. Wild Heerbrugg AG

### Adresse des Verfassers:

Richard Wenk  
Dipl. El. ing. ETH  
Wild Heerbrugg AG  
CH-9435 Heerbrugg

## SVVK / SSMAF

Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik  
Société suisse des mensurations et améliorations foncières

## Hauptversammlungen in Basel

24., 25. und 26. Mai 1984

### Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren  
Die Sektion Aargau, Basel-Stadt, Baselland, Solothurn des SVVK freut sich, Sie zu den Hauptversammlungen 1984 einladen zu dürfen. Basel, das Tor zur Schweiz, ist nicht nur eine Stadt des Handels und der Industrie. Zahlreiche Museen, die Altstadt, das Münster, der Zoologische Garten machen Basel zur Stadt der vielen Möglichkeiten. Wir haben den äusseren Rahmen unserer Veranstaltung so gewählt, dass Sie ein altes Basel neu entdecken werden.

Vereinsvorstände und Veranstalter heissen Sie herzlich willkommen! Programm und Anmeldeformulare werden Ihnen im April zugestellt.



### Programm

#### Donnerstag, 24. Mai 1984

- 16.00 Hauptversammlung der Gruppe der Freierwerbenden des SVVK (GF-SVVK) im Zunftsaal des Restaurants Schlüsselzunft  
20.00 Apéritif und gemeinsames Nachtessen mit den Damen im Zunftsaal des Restaurants Safran-Zunft

#### Freitag, 25. Mai 1984

- 10.30 Informationstagung im Münstersaal Reform der amtlichen Vermessung (RAV)

- Stand der Arbeiten, W. Bregenzer, Vermessungsdirektor
  - Grunddatensatz, Dr. J. J. Chevallier
  - Rechtliche Aspekte, G. Valaulta
- 11.45 Natur- und Heimatschutz bei Meliorationen  
- Information über die neue Wegleitung, A. Kost
- 12.30 Freies Mittagessen (wird auf Wunsch im zentral gelegenen Hotel Basel serviert)
- 14.30 Empfang der Teilnehmer mit Begleitpersonen im Innenhof des Rathauses  
Programm für Begleitpersonen. Folgende Angebote stehen wahlweise zur Verfügung:  
- Basler Papiermühle (Führung durch das Museum für Papier, Schrift und Druck)  
- Museum für Gegenwartskunst (Präsentation von Werken der wichtigsten Kunstrichtungen der siebziger und achtziger Jahre)  
- Altstadt-Bummel  
- Mode aktuell und Ausblick auf den kommenden Winter mit Trudie Goetz in der Boutique Trois Pommes
- Rückkehr zum Rathaus 17.00
- 15.00 Hauptversammlung des Schweizerischen Vereins für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) im Grossratsaal des Rathauses

19.15 Apéro, anschliessend Nachtessen mit Unterhaltung und Tanz im Refektorium des Stadt- und Münstermuseums Klingental

*Samstag, 26. Mai 1984*

10.00 Riverboat-Fahrt mit der Bourbon-Street-Jazzband ab Schiffflände Basel  
12.30 Mittagessen im historischen Gasthof zum Goldenen Sternen

## Assemblées générales à Bâle 24, 25 et 26 mai 1984

### Invitation

Mesdames, Messieurs

La section Aargau, Basel-Stadt, Baselland, Solothurn de la SSMAF se fait un plaisir de vous inviter aux assemblées générales de 1984. Bâle, la porte de la Suisse, n'est pas seulement un grand centre commercial et industriel. Ses nombreux musées, sa vieille ville, sa cathédrale, son jardin zoologique en font une ville touristique aux multiples possibilités. En dehors de nos réunions nous aurons le plaisir de vous faire découvrir ou redécouvrir notre vieille cité sur le Rhin.

Les comités des différentes associations et les organisateurs vous souhaitent une cordiale bienvenue les 24, 25 et 26 mai! Le

programme détaillé et la formule d'inscription vous seront envoyés en avril.

### Programme

*Jeudi 24 mai 1984*

16.00 Assemblée du groupe patronal de la SSMAF (GP-SSMAF) au Zunftsaal du restaurant Schlüsselsunft  
20.00 Apéritif et dîner avec les dames au Zunftsaal du restaurant Safran-Zunft

*Vendredi 25 mai 1984*

10.30 Séance d'information à la Salle de la Cathédrale  
Réforme de la Mensuration Officielle (REMO)  
- Etat des travaux, W. Bregenzer, Directeur des mensurations cadastrales  
- Données de base  
Dr J. J. Chevallier  
- Aspects juridiques, G. Valault  
11.45 Protection de la nature et du paysage lors d'améliorations foncières  
- Présentation du nouveau guide, A. Kost  
12.30 Déjeuner libre (sera servi au centre de la ville, à l'hôtel Basel, sur demande)  
14.30 Accueil des participants et des personnes qui les accompagnent, à l'intérieur de l'Hôtel de Ville

15.00 Programme pour les personnes accompagnantes  
Les offres suivantes sont proposées au choix des participants  
- Moulin à Papier de Bâle (Visite du Musée du Papier, de l'écriture et de l'imprimerie)  
- Musée d'Art contemporain (Des œuvres des plus importantes tendances de l'art des années 70 et 80 y sont exposées)  
- Visite guidée de la Vieille Ville  
- Mode actuelle et prévision pour l'hiver prochain par Trudie Goetz de la boutique Trois Pommes  
Retour à l'Hôtel de Ville 17.00  
15.00 Assemblée générale de la Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF) à la Salle du Grand Conseil de l'Hôtel de Ville  
19.15 Apéro, dîner, amusement et bal au Refectoire du Musée de la Ville et de la Cathédrale Klingental

*Samedi 26 mai 1984*

10.00 Randonnée en bateau agrémentée par le Bourbon-Street-Jazzband, départ de Schiffflände Bâle  
12.30 Repas à l'auberge zum Goldenen Sternen

## VSVT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungstechniker  
Association suisse des techniciens-géomètres  
Associazione svizzera dei tecnici-catastali

FACHTAGUNG  
FACHAUSSTELLUNG  
GENERALVERSAMMLUNG

SAFRANZUNFT  
18. + 19. MAI



BASEL 1984

## 54. Generalversammlung

### Willkommen in Basel

Die Sektion Basel freut sich, Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, zur Generalversammlung 1984 nach Basel einzuladen. Die Organisatoren sind dafür besorgt, dass Ihr Aufenthalt am Rheinknie zu einem schönen Erlebnis wird.

Aus Anlass unseres 50jährigen Sektionsbestehens haben wir für Sie nebst der traditionellen Fachausstellung eine Fachtagung mit dem Hauptthema «Reproplantechnik» organisiert. Das Programm dieser interessanten Tagung können Sie dem speziellen Artikel in dieser Zeitschrift entnehmen. Selbstverständlich werden neben dem fachlichen Teil auch die geselligen Anlässe nicht zu kurz kommen. Wir wünschen Ihnen heute schon einen angenehmen und abwechslungsreichen Besuch in unserer Stadt.

### Programm

*Freitag, 18. Mai 1984*

07.45 Sitzung erweiterter Zentralvorstand/Stadthaus  
10.15 Sitzung Zentralvorstände SVVK, VSVT, FKV-SIA/Safranzunft  
11.00 Presseorientierung der Berufs- und Fachverbände sowie Bundesstellen/Safranzunft  
12.00 Eröffnung der Fachausstellung, Apéro/Safranzunft  
13.20 «Das süsse Basel», Damenprogramm/Safranzunft  
14.00 Fachtagung, Fachvortrag 1/Safranzunft

15.00 Sitzung erweiterter Zentralvorstand/Stadthaus  
15.15 Fachtagung, Fachvortrag 2/Safranzunft  
16.30 Fachtagung, Fachvortrag 3/Safranzunft  
18.30 Schliessung der Fachausstellung/Safranzunft  
19.30 Abendprogramm

*Samstag, 19. Mai 1984*

08.30 Öffnung der Fachausstellung/Safranzunft  
09.15 Fachtagung, Fachvortrag 4/Safranzunft  
10.15 Fachtagung, Fachvortrag 5/Safranzunft  
11.15 Fachtagung, Fachvortrag 6/Safranzunft  
13.30 «Surprise de Bâle», Damenprogramm/Hotel Krafft am Rhein  
14.00 Generalversammlung/Safranzunft  
17.15 Rückkehr der Damen/Safranzunft  
18.00 Schliessung der Ausstellung/Safranzunft  
18.45 Apéro, offeriert durch die Regierung des Kantons Basel-Stadt/Keller des Blauen Hauses  
20.15 z'Basel a mym Rhy; Bankett/Safranzunft

### Traktanden

*19. Mai, 14.00*

1. Begrüssung  
2. Protokoll der Generalversammlung 1983 in Sitten